Nachts allein der Schule …

sind wir nicht gewesen, aber fast. Etwas mehr als 30 geschichteninteressierte und erlebnishungrige Fünftklässler/-innen eroberten die Schule für eine **LESENACHT**, die erste seit 3 Jahren.

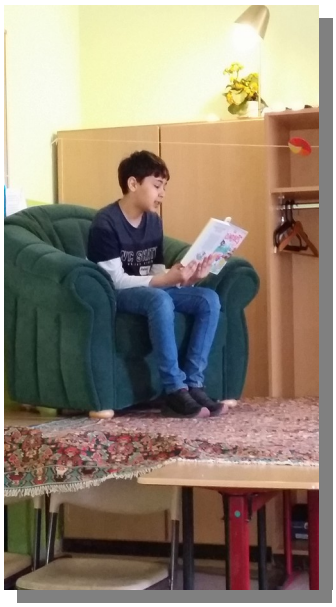
Vorbereitet und geplant haben diesen besonderen Tag das Orgateam mit Vincent, Amelie, David, Elli, Selina, Albert, Sophie und Helene.

Es ging auch gleich rasant los:

- Buchvorstellungen – da wurde schon der nächste Lesewunsch notiert
- „Escaperooms' (einer sogar ohne Licht)
- Grillen (vielen Dank an die unterstützenden Eltern)
- Spielspaß mit allen Geräten, die es gibt

… und schon war es dunkel geworden und der Höhepunkt des Abends, also der erste, folgte. Viele hatten eine selbstgeschriebene Geschichte mitgebracht oder direkt vor Ort verfasst. Das Vorlesen dieser so unterschiedlichen und

fantasievollen Texte gelang allein, als Paar oder sogar als Trio vor allen anderen und ein tosender Applaus war allen sicher.



Danach ging´s für alle ins Bett, also Yogamatte-Isomatte-Schlafsack, und schlafen oder „durchmachen". HALT, der letzte Höhepunkt nahte noch: eine gruselige Nachtwanderung in kleinen Gruppen durch die Schule, nur geleitet von Knicklichtern, elektrischen Kerzen und begleitet von mysthischer Musik und Gespenstern, die voll in ihren Rollen aufgingen.

Am Samstag frühstückten wir noch gemeinsam und gegen 10 Uhr wurden alle abgeholt oder schlenderten nach Hause.

Mandt/Dickehut/Heinig, Leseförderung am JKG, Deutsch